



**Wie setzt sich eigentlich der Preis für eine Jeans zusammen?** In diesem Rollenspiel decken wir weltweite Missstände und Ungleichheiten auf.

**Vorbereitung**

In diesem Spiel werden sechs verschiedene Rollen verteilt: für alle Akteure, die an der Herstellung einer Jeans etwas verdienen. Die Rollenkarten stehen als Download zur Verfügung.

Auf jeder Karte stehen die Kosten, die im jeweiligen Teil der Produktions- und Vertriebskette anfallen. Das sind Materialkosten, Lohnkosten, Transportkosten, Zwischenhandel mit Zollgebühren, Vertriebskosten im Einzelhandel, Werbekosten und Lizenzgebühren für eine Modemarke.

Bringen Sie eine Jeans, verpackt in einer Papiertüte, und Spielmünzen oder Spielgeld im Wert von 55 Euro mit. Statt Spielmünzen können es auch 55 Bonbons sein, am besten in goldenem Bonbonpapier.

**Jetzt wird verteilt!**

Verteilen Sie die sechs Karten unter den Teilnehmenden. Die Nr. 1 ist der Einzelhandel. Die Person mit dieser Rolle erhält auch die verpackte Jeans.

Person Nr. 7 erhält statt einer Rollenkarte eine Geldbörse mit den Münzen oder Bonbons. Sie darf die Jeans im Laden kaufen und zahlt dafür 55 Euro.

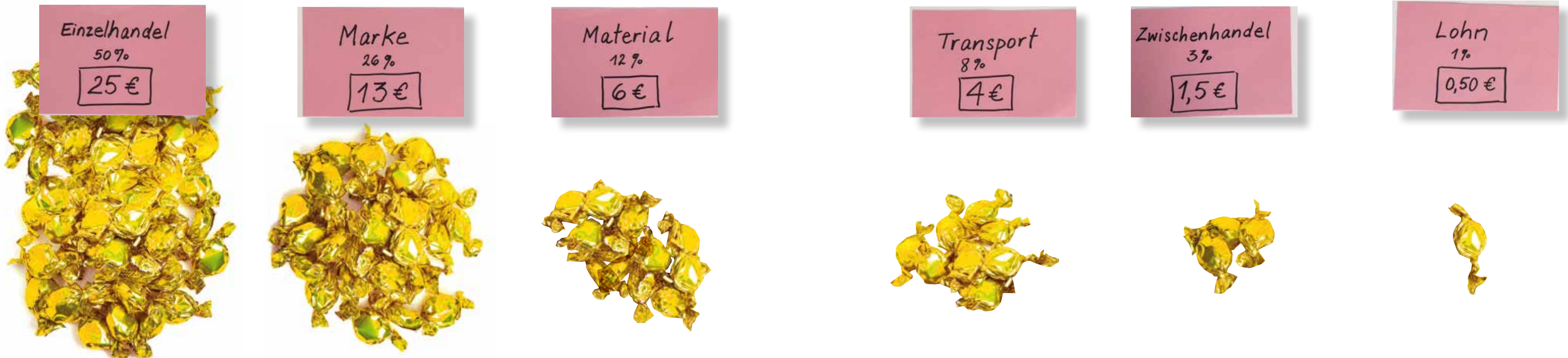
Die Person Nr. 1 (Einzelhandel) behält von den eingenommenen 55 Euro ihren Anteil in Höhe von 25 Euro. Nun gibt sie die Geldbörse weiter an Person Nr. 2 (Markeninhaber), die ihren Kostenanteil in Höhe von 13 Euro entnimmt – und so weiter.

Zuletzt bleiben noch 50 Cent Lohnkosten für Person Nr. 6 übrig. Wenn im Spiel mit Bonbons bezahlt wird, ist die Teilung des letzten Bonbons besonders eindrucksvoll.

**Auswertungsrunde**

- Wie ist das Verhältnis von Arbeitsaufwand und Geld?
- Finden Sie die Aufteilung der Kosten gerecht?
- Ist eine andere Aufteilung möglich? Was passiert, wenn man den Lohn verdoppelt? Kostet die Jeans dann viel mehr?
- Was können wir beim Einkaufen tun? Worauf sollten wir achten?

In Heft 6 „Sparsam verbrauchen, umweltbewusst kaufen“ in Leichter Sprache finden die Teilnehmenden die Kostenaufstellung für den Verkaufspreis der Jeans auf Seite 9.



Quelle: Globale Baumwoll- und Textilproduktion im Fokus / Die Reise eines T-Shirts oder was ist Fair? / Fadenspiel zur globalen T-Shirt-Produktion / Analyse der unfairen Kostenkalkulation / Visualisierung. In: Kinshasa Collection – Handreichung für Referentinnen Klasse 10 – 13. Bildung trifft Entwicklung – Regionale Bildungsstelle Nord im Institut für angewandte Kulturforschung e.V. Göttingen (Hrsg.), Göttingen/Berlin, 2018, S. 38 ff.

## Ökologischer Rucksack: Jeans



9

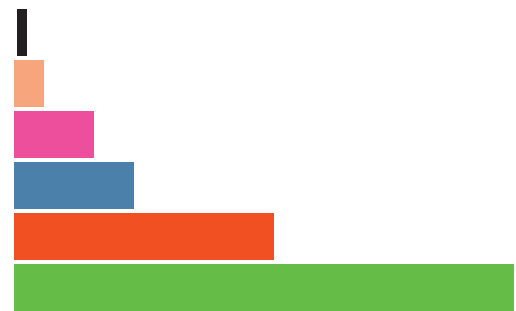
Eine Jeans wiegt etwa 600 Gramm.  
Der ökologische Rucksack wiegt 32 Kilogramm.  
Er ist über 50 Mal schwerer, als die Jeans selbst wiegt.

Sie wundern sich über den günstigen Preis beim Neu-Kauf?  
Dann liegen Sie richtig.

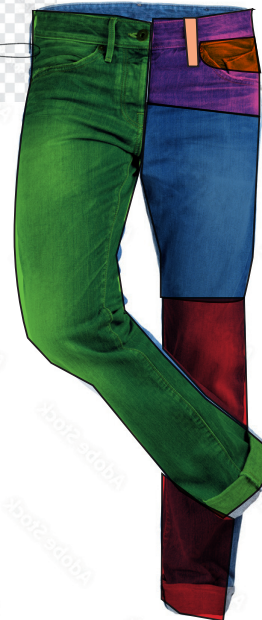
Denn wenn wir ein Produkt kaufen,  
bezahlen wir nur einen Teil des Rucksacks.

### Was kostet eine neue Jeans?

1 Prozent Arbeits-Lohn	=	0,50 €
3 Prozent Zwischenhandel	=	1,50 €
8 Prozent Transport	=	9,00 €
12 Prozent Material	=	6,00 €
26 Prozent Marke	=	13,00 €
50 Prozent Einzelhandel	=	25,00 €



55 €



Für zerstörte Ackerflächen, das verbrauchte Wasser,  
abgeholzte Wälder oder verschmutzte Luft zahlen wir nichts.  
Der Konsum geht auf Kosten der Umwelt und  
auf Kosten der Menschen, die nicht fair bezahlt werden.  
Meist in anderen Ländern, aber auch hier bei uns.